

KULTUR IM ROTEN PAVILLON



Sonntag, 4.6.2017,

Two of Us Plus

Gute-Laune-Musik im Roten Pavillon !

Endlich Sommer ! Dann macht es so richtig Spaß, im Roten Pavillon zu sein, oder am Roten Pavillon Terrasse oder Strandkörbe zu belegen. Fehlt eigentlich nur die noch richtige Mücke dazu. Und dafür sorgt ja unser Kulturprogramm.

Auch diesmal hatten wir zunächst ein Duo eingeladen, nämlich **Two of Us**, also **Michael Friedrich** mit seiner Gesangspartnerin **Ines Hauseur**, und dann ein Trio bekommen. „Unser alter Kumpel **Jürgen Kuhlmann** kommt noch mit seinem Bass dazu“, so Michael Friedrich wenige Wochen vor dem Auftritt, „Und wie nennen wir es dann ?, ähht, **Two of Us Plus** ?, Na gut.“



Bereits im letzten Jahre war **Two of Us** im Einsatz gewesen und hatte den Pavillon gerockt. 2017 auch wieder im Juni, diesmal in 3er-Besetzung. Nachdem bereits der Soundcheck ab 13.30 Uhr zahlreiche Zuhörer angezogen hatte, ging es ab 15.00 Uhr dann richtig zur Sache.



Immer wieder launig von Michael Friedrich anmoderiert, der darauf hinwies, welche bekannten Gruppen ihre besten Hits im Grunde genommen für Two of Us geschrieben hätten, ging es mitten hinein und die Musik der 60er und 70er:

Bye-Bye Love, Hello Mary-Lou oder *It never rains in Southern California* (was an diesem Nachmittag zumindest auch auf Elmshorn zutraf). Fast immer waren es Melodien, die Köpfe und Füße mitwippen ließen und deren Texte, zumindest aber Refrains, den Zuhörern bekannt waren.

Aus der Not heraus, als ein Tennisarm Michael Friedrich am Gitarrespielen arg behinderte, gab es bereits im vergangenen Jahr einige A-capella-Einsätze. In diesem Jahr, ohne Handicap, wurde diese gute Tradition fortgeführt. Bei *When I'm 64* wurden die Instrumente weg gelassen, bzw. mit den Stimmen von **Ines Hauseur** und **Michael Friedrich** ersetzt. Auch Proud Mary begann a-capella, damit Michael auch endlich einmal richtige Bass-Schwärze zeigen konnte.



Die geplante Stunde verging natürlich wie im Fluge und unversehens war man bereits im Zugaben-Block, alles natürlich ganz zum Vergnügen der zahlreichen Zuhörer im und vor dem Roten Pavillon, wo sich auch einige Zuhörer einfanden. Mit *Those were the Days* war der letzte Titel erreicht. Da wie immer mit vollem Einsatz gespielt wurde, gab es auch diesmal die Warnung an die ersten Reihen, dass mit vagabundierenden Musikern zu rechnen sei...

Wie im letzten Jahr großer Applaus für alle drei Musiker, die den Spaß am Musizieren gut ans Publikum weitergeben konnten

Der Rote Pavillon

- Elmshorns kleinste Bühne

klingt im Sommer noch schöner !